

LEKTIONSPLAN

3. Unterrichtssequenz Französisch: *Mon journal d'une semaine d'école*

Zu *dis donc!* 5 und 6

Die vorliegende Unterrichtssequenz zielt darauf ab, die horizontale Kohärenz **zwischen den beiden Fremdsprachen innerhalb zweier Schuljahre** zu erhöhen, indem sie Anknüpfungspunkte und Transferpotenziale bei der Entwicklung der Schreibkompetenz in Englisch und Französisch aufzeigt. Innerhalb des Schreibprozesses liegt der Fokus in dieser Sequenz auf dem Formulieren.

Da auch in der Sequenz zum Englischunterricht mit einem Tagebucheintrag gearbeitet wird, sollte diese Sequenz nicht in derselben Woche stattfinden. Jedoch, da es sich um eine vergleichbare Schreibaktivität handelt, ist es besonders wichtig, den Brückenschlag zwischen den Sprachen explizit zu thematisieren.

Horizontale Kohärenz

	Deutsch/DaZ	Englisch	Französisch
5./6. Klasse		←	→

Fach: Französisch

Zyklus: 2

Primarklasse: 5./6. Klasse

Dauer: 1 - 2 Lektionen

LERNZIELE

VERBINDUNG ZUM LEHRPLAN 21

FS2F.4.A Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Texte verfassen (Sachtexte, ästhetische Texte, Texte im Schulalltag, im schriftlichen Kontakt mit Französisch sprechenden Personen).

- FS2F.4.A.1.a Sie können in kurzen, einfachen Sätzen Informationen über sich selbst geben (z. B. Name, Wohnort, Alter).
- FS2F.4.A.1.b Sie können mit einfachen Worten Informationen über sich selbst oder vertraute Personen und Sachverhalte verfassen (z. B. Familie, Zimmer, Hobby).
- *FS2F.4.A.1.c Sie können mit einfachen Sätzen und Ausdrücken über vertraute Gegenstände und Personen berichten (z. B. Tagesablauf, Portrait, Aktivität). (Zyklus 3)*

FS2F.4.B Die Schülerinnen und Schüler können Strategien zur Schreibunterstützung einsetzen und reflektieren. Dabei nutzen sie auch in anderen Sprachen aufgebaute Strategien.

- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung bekannte Schreibstrategien aus der ersten Fremdsprache und anderen Sprachen transferieren und einsetzen (z. B. Wörter aus Vorlage neu kombinieren, fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus anderen Sprachen ersetzen).
- FS2F.4.B.1.a Sie können unter Anleitung mitteilen, welche Schreibstrategien hilfreich sind.
- FS2F.4.B.1.b Sie können Schreibstrategien einsetzen, wenn sie dabei teilweise unterstützt werden, und sich über deren Nutzen austauschen (z. B. Modellsätze verwenden, Wortlisten und Bilderwörterbuch nutzen, Merktechniken, Eselsbrücken).

LERNZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler können eine Woche lang ein Tagebuch schreiben und halten darin ihre Sport- und Freizeitaktivitäten fest.
- Die Schülerinnen und Schüler wenden die Erweiterungsprobe mit den Fragen *“Quand”* und *“Quoi”* an.
- Zusätzlich in der 6. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler können die Erweiterungsprobe mit den Fragen *“Avec qui”* und *“Où”* anwenden.
- Die Schülerinnen und Schüler können mehrsprachige und multimodale Schreibstrategien anwenden und reflektieren, um in der Fremdsprache fehlenden Wortschatz zu kompensieren.

TEXTSORTE

Tagebucheintrag

SCHREIBPROZESS UND -STRATEGIEN

SCHREIBPROZESS:

Fokus: Formulieren

SCHREIBSTRATEGIEN

Fokus:

- B3a: Texte formulieren: genrespezifische/textsortenspezifische Vorlagen hinsichtlich Struktur, Inhalt, Sprache und Form nutzen (z. B. Erzählmuster, literarische Mustertexte, Modellsätze, Textanfänge, Schreibmodell).
- B2c: Texte schreiben: Fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus einer anderen Sprache ersetzen.
→ Wichtig: Es sollen nicht ganze Sätze in einer anderen Sprache formuliert werden, sondern nur einzelne Wörter.

Weitere Schreibstrategien:

Planen:

- A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich
- A6a: Ideen generieren (vor und während des Schreibens): aus Hör- und Lesetexten (z. B. Geschichten, Bilderbüchern, Puppentheater), anhand von W-Fragen, inneren Bildern, Brainstorming
- A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste

Formulieren:

- B1a: Produktiven Wortschatz aufbauen und erweitern: Wörter, Begriffe, Wendungen, sprachliche Muster, Satzmuster zu einem Thema / einer Schreibidee sammeln (z. B. von AutorInnen, von Formulierungshilfen, Hör- und Lesetexten, Klebezetteln, Wort-Bild-Karten, Parallelwörtern, Wortkartei, Wörternetz, Lernspiel, Bildwörterbuch, elektronisches Wörterbuch, App)

MATERIALIEN

LEHRMITTEL:

- *Dis donc! 5, Unité 3, S. 78-82*
- *Dis donc! 6, Unité 1, S. 18-20/31*
- *Dis voir, S. 104*

WEITERE ARBEITSBLÄTTER:

- Journal d'une semaine d'école
- *Dis voir S. 104*
- Eintrag ins Strategieheft

Die Kopiervorlagen befinden sich am Ende dieses Dossiers.

DIDAKTISCHE HINWEISE

Hierbei handelt es sich um eine komplexere Unterrichtssequenz. Wie der Verweis auf die Lernziele im Lehrplan 21 nahelegt, ist der Schwierigkeitsgrad der Schreibaufgabe etwas höher. Dies ist nötig, damit die Schülerinnen und Schüler situativ sinnhaft Schreibstrategien anwenden, um zu lernen, wie sie mit Herausforderungen in den Fremdsprachen – hier am Beispiel von 'Wortschatzlücken kompensieren' – umgehen können.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich über mehrere Lektionen mit dem Tagebucheintrag. Der eigentliche Formulierungsauftrag benötigt mehr Zeit und wird als Hausaufgabe bearbeitet. Die Lehrperson sollte aus Zeitgründen nicht auf die Diskussionen über die Strategien verzichten, da diese essenziell sind und die bewusste Anwendung fördern. So können die Schülerinnen und Schüler auch in anderen Fächern von den erlangten Erkenntnissen profitieren. Der zeitliche Einsatz lohnt sich auf jeden Fall.

Ein spezielles Augenmerk liegt in dieser Sequenz auf den Zeitformen. Die Schülerinnen und Schüler im Anfängerunterricht können die Vergangenheitsformen noch nicht. Deshalb sollten sie die Sätze im Präsens schreiben, als ob sie gerade jetzt passieren würden. Dies muss den Schülerinnen und Schülern immer wieder deutlich gemacht und mit klaren Beispielen modelliert werden.

Da Teile des Tagebucheintrags als Hausaufgabe geschrieben werden, sollten die Schülerinnen und Schüler darauf hingewiesen werden, keine gesamten Textabschnitte mit Google Translate zu übersetzen. Dies ist zwar auch eine Schreibstrategie, aber in dieser Sequenz nicht gewünscht. Stattdessen sollten die Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, fehlende Wörter mithilfe anderer Sprachen oder durch Symbole darzustellen.

Am Ende des Schreibauftrages ist eine Reinschrift zu empfehlen, da es sich hier um einen umfangreicheren Schreibauftrag in einer Fremdsprache handelt. Die Texte können auch im Klassenzimmer ausgehängt werden, was den Stolz der Schülerinnen und Schüler auf ihr Produkt fördern kann.

Als Weiterführung könnte man den gleichen Auftrag in der Folgewoche nochmals durchführen. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Erkenntnisse gleich erneut anwenden und festigen. In der Erprobung zeigte sich, dass bei der zweiten Durchführung komplexere Sätze in der Fremdsprache und weniger Wörter auf Deutsch geschrieben wurden.

Die Lehrperson sollte sich bewusst sein, dass die Sequenz im Englischunterricht der hier beschriebenen sehr ähnlich. Einerseits ist dies ressourcensparend, da Vergleiche direkt angestellt werden können. Bei den Diskussionen über Strategien ist es zudem zeitsparend, da die Schülerinnen und Schüler die Inhalte noch in Erinnerung haben. Andererseits kann sich bei den Schülern und Schülerinnen durch das sehr ähnliche Aufgabenformat auch Langeweile einstellen. Die Lehrperson sollte daher gut abwägen, wie zeitnah sie die beiden Sequenzen in der eigenen Klasse durchführen möchte.

Vorarbeit: *Dis donc! 5* und *dis donc! 6*

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Lernziele der Unité 3 von *dis donc! 5* bearbeitet (Freizeitaktivitäten).
- 6. Klasse: Die Schülerinnen und Schüler haben die Lernziele der Unité 1 von *dis donc! 6* bearbeitet (Fragewörter).

- Die Seite im *dis voir* S. 104 haben die SuS schon bearbeitet. Darauf haben sie für sie wichtige Aktivitäten angestrichen und zusätzliche notiert.



Deutsch Englisch Französisch

Sprachenübergreifende Schreibstrategieförderung

Zeit	Material	Sozialform	Ablauf	Schreibprozess / Schreibstrategien Didaktisch-methodischer Kommentar
10'	Zettel mit den Fragewörtern	Plenum	<p>Rückblick über die Ferien/das Wochenende. Im Kreis liegen die Fragewörter: <i>“Quoi ?”, “Où ?”, “Comment ?”, “Avec qui ?”, “Quand ?”, “Pourquoi ?”</i>. Die LP stellt spezifische Fragen zu den Ferien, zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Où as-tu passé tes vacances/ton week-end ?</i> • <i>Qui était avec toi ?</i> • <i>Comment se sont passées tes vacances/ton week-end ?</i> 	<p>Einführung in die Schreibaufgabe</p> <p>→ Strategien:</p> <p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich</p> <p>A7a: Ideen aufschreiben: z. B. Cluster, Ideennetz, Mindmap, Stichwortliste</p>
5'		EA	<p>Auftrag erklären: Einen Satz über die Ferien oder das Wochenende im Präsens notieren. SuS schreiben über den gestrigen Tag einen Satz auf ein Notizpapier. LP kontrolliert, ob der Satz tatsächlich im Präsens steht. Bei fehlenden Wörtern hilft die LP hier, damit man zügig vorwärts kommt und nicht bei einzelnen Wörtern stehen bleibt.</p>	
5'		Plenum	<p>Die LP erklärt, dass man den Satz durch passende Ergänzungen zu den Fragewörtern erweitern kann: <i>“Quoi ?”, “Qui ?”, “Où ?”, “Quand ?”</i>.</p> <p>LP modelliert an der WT:</p>	<p>A5a: Hintergrundwissen aktivieren/klären: z. B. sprachlich (z. B. produktiven Wortschatz aktivieren), textsortenspezifisch, inhaltlich</p>

			<p>Falls die Strategie "B2c: Texte schreiben: Fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörter aus einer anderen Sprache ersetzen" noch nicht erwähnt wurde, geht die LP nun darauf ein.</p> <p>LP: <i>Wenn ihr während des Schreibens ein Wort nicht wisst, dürft ihr es durch ein Symbol oder ein Wort aus einer anderen Sprache ersetzen. Das ist auch eine Strategie und zusätzlich macht es Spass, die Texte dann gegenseitig zu lesen und die Bedeutung der Symbole herauszufinden.</i></p>	
10'	Blatt " <i>Mon journal: Une semaine d'école</i> "	EA	<p>LP verteilt das Blatt "<i>Mon journal: Une semaine d'école</i>", SuS schreiben einen ersten Satz über den heutigen Tag und ergänzen ihn mit den Fragewörtern. Sie benutzen dafür das <i>dis voir</i> oder die vorher besprochenen Strategien. Die LP geht herum und achtet speziell darauf, dass der Satz im Präsens steht. Evtl. muss man das nochmals thematisieren, dass wir die Sätze nicht im Präteritum schreiben, weil wir diese Zeitform im Französisch noch nicht können.</p>	Achtung: Unbedingt nochmals darauf hinweisen, dass die Verwendung von Google Translate zwar eine Schreibstrategie sein kann, hier aber nicht die gewünschte Strategie ist. Einzelne Wörter sollen in anderen Sprachen oder als Zeichnungen/Symbole eingefügt werden.
		HA	<p>Als HA schreiben die SuS pro Tag mindestens einen vollständigen, ausführlichen Satz über eine Woche hinweg.</p>	<p>Entwurf schreiben</p> <p>Dieser Auftrag wird als HA gelöst. Unbedingt nochmals darauf hinweisen, dass die Verwendung von Google Übersetzer zwar eine Schreibstrategie sein kann, hier aber nicht die gewünschte Strategie ist. Einzelne Wörter sollen in anderen Sprachen oder als Zeichnungen eingefügt werden.</p>
10'	Wörterbuch, Internet	PA	<p>LP: <i>Lis le texte à ton camarade de table. Échangez vos impressions. Complète ton texte si nécessaire.</i></p>	<p>Auswertung</p> <p>Dieser Auftrag wird in der folgenden Lektion behandelt.</p>

			<p>Zu zweit haben die SuS die Aufgabe, ihre Texte gegenseitig durchzulesen und einander mit den fehlenden Wörtern, die als Symbole oder in einer anderen Sprache verschriftlicht wurden, zu helfen: Vielleicht kennt das andere Kind das Wort oder sie suchen es gemeinsam in einem Wörterbuch oder online nach.</p> <p>Die LP sammelt anschliessend die Texte ein und korrigiert die Rechtschreibung.</p>	
15'	Strategiehefte, AB "Eintrag ins Strategieheft"	EA	LP verteilt das AB "Eintrag ins Strategieheft". Die SuS verschriftlichen damit ihre erfahrenen Strategien.	<p>Reflexion:</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über ihren eigenen Schreibprozess und verschriftlichen diese Gedanken.</p>
10'	Strategiehefte, Tagebuch-einträge	Plenum	<p>Einige SuS, die möchten, können als Einstieg einen oder zwei Tage aus ihrem Tagebuch vorlesen.</p> <p>Die Reflexionsfragen werden auf Deutsch nochmals besprochen und die Lerneinheit wird so abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich? • Was sind typische Eigenschaften dieser Textsorte? • Welche Strategie(n) hast du dabei angewendet? • Was ist dir besonders gut gelungen? • Was würdest du bei einem anderen Text anders machen? 	
			Die SuS schreiben eine Reinschrift (evtl. als Hausaufgabe). Dies kann von Hand oder am Computer sein.	

Kopiervorlagen:

- *Mon journal: Une semaine d'école*
- *Dis voir S. 104*
- Eintrag ins Strategieheft

Mon journal : Une semaine d'école

1. Regarde l'exemple.

Lundi, le 9 mai 2024

Aujourd'hui, nous sommes en camp de classe à Yverdon. Il fait beau et je
dans le lac.



Mardi, le 10 mai 2024

Maintenant, le  et nous partons à vélo pour Lucerne.

2. Écris ton propre journal sur une semaine d'école. Écris une ou deux phrases par jour.
Utilise le vocabulaire de l'unité 3 de Dis donc ! 5 (p. 106-107), le lexique de Dis
donc! 5 et 6 et la feuille de référence sur « mes loisirs » (Dis voir, p. 104).
N'oublie pas de conjuguer les verbes au présent !

Lundi

Mardi

Mercredi

Jeudi

Vendredi

Samedi

Dimanche



Je fais du ski parce que j'aime être dans la nature

Du sprichst über dein Hobby und erklärst, warum dir diese Freizeitbeschäftigung gefällt. Die Listen sind nicht vollständig. Übermale, was du wichtig findest, und ergänze, was fehlt.

Je fais...	Parce que...
 <p>Je fais du sport Je joue au tennis, au volley... Je fais du ski, de l'équitation... J'aime nager, grimper...</p>	<p>J'aime bouger, m'entraîner... Ma passion, c'est être dans la nature. J'aime être avec mes copains.</p>
 <p>Je bricole Je fais du bricolage. Je bricole avec du bois, du papier, de la colle...</p>	<p>J'aime travailler avec les mains, des appareils... J'adore réparer, construire...</p>
 <p>J'aime lire et m'informer Je lis des livres, des journaux... Je surfe sur Internet. Je regarde la télévision, des DVD... J'écoute la radio, des podcasts...</p>	<p>J'adore les aventures, les histoires d'amour... J'aime m'informer, apprendre... Je m'intéresse au sport, à la politique...</p>
 <p>J'aime les animaux ou les plantes Je joue avec mon hamster, mes lapins... Je cultive des fleurs, des cactus...</p>	<p>J'aime beaucoup caresser les chats, dresser les chiens... J'adore la nature, les plantes...</p>
 <p>J'aide dans le ménage Je fais la cuisine, je décore la table... J'aide ma mère. Je garde mon petit frère.</p>	<p>J'adore inviter mes copines. J'aime aider, faire plaisir... Je veux gagner de l'argent de poche.</p>
 <p>Je suis dans un groupe de jeunes Je suis dans un club de foot, un orchestre... Je vais aux scouts.</p>	<p>J'aime être avec mes copains. J'aime discuter, m'amuser...</p>
 <p>Je suis un/e artiste Je fais du théâtre, je chante... Je joue du piano, de la batterie, du violon... Je dessine, j'écris des poèmes.</p>	<p>J'adore être sur scène, répéter... J'aime bien la musique, l'art...</p>
 <p>Je suis collectionneur/euse Je collectionne des autographes, des maillots de football... J'ai une collection de timbres, de papillons...</p>	<p>Je suis fan de l'équipe du FC Bâle... J'aime comparer mes autographes, échanger mes timbres...</p>
 <p>J'aime jouer Je fais des jeux vidéo. Je joue avec ma console de jeu. Je joue aux cartes, au Monopoly...</p>	<p>J'adore jouer avec mon ordinateur... J'aime jouer avec mes copines et mes copains, être avec ma famille, gagner...</p>

grimper

klettern

bouger

sich bewegen

le bricolage

das Basteln

cultiver qc

etwas aufziehen, züchten

caresser qn

jemanden streicheln

les scouts

die Pfadfinder



Eintrag ins Strategieheft

Schneide die Box mit den Fragen aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Beantworte die Fragen.

Reflexionsfragen:

1. Was hast du geschrieben? Um welche Textsorte handelt es sich?
2. Was sind typische Eigenschaften dieser Textsorte?
3. Welche Strategie(n) hast du beim Formulieren angewendet?
4. Gibt es etwas, das dir besonders gut gelungen ist?
5. Was würdest du das nächste Mal anders machen?

Schneide die Strategien aus und klebe sie in dein Strategieheft.

Planen:

Benutze die W-Fragen, um deinen Satz oder Text zu erweitern.

Formulieren:

Benutze eine Vorlage (Beispiel) oder Satzanfänge (Disvoir p.104) beim Schreiben.

Formulieren:

Ersetze fehlendes Vokabular durch Symbole, Zeichnungen oder Wörtern aus einer anderen Sprache.